

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: PRIMER FD

Handelscode: 900191

UFI: XXC0-90FQ-700J-MJ16

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Lösemittelhaltige Grundierung

Nicht empfohlene Verwendungen: Nicht verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3

39356 Weferlingen (Deutschland)

phone No: +49 39061-984-0 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:30-17:30

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Flam. Liq. 2	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Irrit. 2	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	Verursacht schwere Augenreizung.
Repr. 2	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT SE 3	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT RE 2	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Asp. Tox. 1	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Piktogramme und Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise:

P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Enthält:

- Aceton
- Toluol

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren
in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht relevant

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: PRIMER FD

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentra- tion (%) w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥50 - <75 %	Aceton	CAS:67-64-1 EC:200-662-2 Index:606-001-00-8	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119471330-49-XXXX
≥10 - <20 %	Toluol	CAS:108-88-3 EC:203-625-9 Index:601-021-00-3	Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361d; Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 2, H373; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	01-2119471310-51-XXXX
≥1 - <2.5 %	Tetraethylsilikat	CAS:78-10-4 EC:201-083-8 Index:014-005-00-0	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	01-2119496195-28-XXXX

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
- Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
- Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
- Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

- Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
- Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

- Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

- Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Augenreizung
- Augenschäden
- Hautreizung

Erythema

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Beim Handhaben und Öffnen des Behälters mit größter Vorsicht vorgehen.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

MAK-	Land	Arbeitsplatz-Grenzwert
------	------	------------------------

Aceton
CAS: 67-64-1

Typ

SUVA	Langzeit 1200 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 2400 mg/m3 - 1000 ppm
National SCHWEDEN	Langzeit 600 mg/m3 - 250 ppm; Kurzzeit 1200 mg/m3 - 500 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
National FINNLAND	Langzeit 1200 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 1500 mg/m3 - 630 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 295 mg/m3 - 125 ppm
NDS	Langzeit 600 mg/m3
NDSch	Langzeit 1800 mg/m3
National NORWEGEN	Langzeit 600 mg/m3 - 250 ppm; Kurzzeit 1200 mg/m3 - 500 ppm
EU	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm
ACGIH	Langzeit 250 ppm; Kurzzeit 500 ppm A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
DFG D	DEUTSCHLAN Decke - Kurzzeit 2400 mg/m3 - 1000 ppm
ACGIH	Langzeit 250 ppm; Kurzzeit 500 ppm A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;CNS impairment;eye and upper respiratory tract irritation
National SCHWEDEN	Langzeit 600 mg/m3 - 250 ppm
National FRANKREICH	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 2420 mg/m3 - 1000 ppm
National SPANIEN	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm
National GRIECHENLA ND	Langzeit 1780 mg/m3; Kurzzeit 3560 mg/m3
National DÄNEMARK	Langzeit 600 mg/m3 - 250 ppm
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 1200 mg/m3 - 500 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 750 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 295 mg/m3 - 125 ppm; Kurzzeit 368,75 mg/m3 - 156,25 ppm
National BELGIEN	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 2420 mg/m3 - 1000 ppm
NDS POLEN	Langzeit 600 mg/m3
NDSch POLEN	Kurzzeit 1800 mg/m3
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 2400 mg/m3 - 1000 ppm
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 1210 mg/m3; Kurzzeit 2420 mg/m3
National TSCHEDIEN	Langzeit 800 mg/m3
National UNGARN	Langzeit 1210 mg/m3; Kurzzeit 2420 mg/m3
Malaysi a OEL	MALAYSIA Langzeit 1187 mg/m3 - 500 ppm
National ESTLAND	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm
National LETTLAND	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm
National TSCHEDIEN	Decke - Kurzzeit 1500 mg/m3
National SLOWAKEI	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 3620 mg/m3 - 1500 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 600 mg/m3; Kurzzeit 1400 mg/m3
National RUMÄNIEN	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm
TUR TRUTHAHN	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm
National LITAUEN	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 2420 mg/m3 - 1000 ppm
National KROATIEN	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm
EU	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm Verhalten Angezeigt
National SLOWENIEN	Langzeit 1210 mg/m3 - 500 ppm; Kurzzeit 2420 mg/m3 - 1000 ppm
SUVA	Langzeit 190 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 760 mg/m3 - 200 ppm

Toluol
CAS: 108-88-3

National SCHWEDEN	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm SWEDEN, Short term value, 15 minutes average value
National FINNLAND	Langzeit 81 mg/m3 - 25 ppm; Kurzzeit 380 mg/m3 - 100 ppm FINLAND, hud, buller
National NORWEGEN	Langzeit 94 mg/m3 - 25 ppm NORWAY, H
NDS	Langzeit 100 mg/m3
NDSCh	Langzeit 200 mg/m3
National NORWEGEN	Langzeit 94 mg/m3 - 25 ppm; Kurzzeit 188 mg/m3 - 50 ppm
EU	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm Skin
ACGIH	Langzeit 20 ppm A4, BEI - Visual impair, female repro, pregnancy loss
DFG	DEUTSCHLAN D Decke - Kurzzeit 760 mg/m3 - 200 ppm
ACGIH	Langzeit 20 ppm A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;female reproductive damage;pregnancy loss;visual impairment
National SCHWEDEN	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm
EU	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin
National FRANKREICH	Langzeit 76,8 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
National SPANIEN	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
National GRIECHENLAND	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
National DÄNEMARK	Langzeit 94 mg/m3 - 25 ppm
National FINNLAND	Langzeit 81 mg/m3 - 25 ppm; Kurzzeit 380 mg/m3 - 100 ppm
National DEUTSCHLAND	Langzeit 190 mg/m3 - 50 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 94 mg/m3 - 25 ppm; Kurzzeit 141 mg/m3 - 37,5 ppm
National BELGIEN	Langzeit 77 mg/m3 - 20 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
NDS	POLEN Langzeit 100 mg/m3
NDSCh	POLEN Kurzzeit 200 mg/m3
CHE	SCHWEIZ Kurzzeit 760 mg/m3 - 200 ppm
NDS	NIEDERLAND E Langzeit 150 mg/m3; Kurzzeit 384 mg/m3
National TSCHEDIEN	Langzeit 200 mg/m3
National UNGARN	Langzeit 190 mg/m3; Kurzzeit 380 mg/m3
Malaysi a OEL	MALAYSIA Langzeit 188 mg/m3 - 50 ppm Skin notation
National ESTLAND	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
National LETTLAND	Langzeit 50 mg/m3 - 14 ppm; Kurzzeit 150 mg/m3 - 40 ppm
National TSCHEDIEN	Decke - Kurzzeit 500 mg/m3
National SLOWAKEI	Decke - Kurzzeit 384 mg/m3
National SLOWAKEI	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 191 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
TUR	TRUTHAHN Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm
National LITAUEN	Langzeit 192 mg/m3 - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m3 - 100 ppm

Tetraethylsilikat
CAS: 78-10-4

National KROATIEN	Langzeit 192 mg/m ³ - 50 ppm; Kurzzeit 384 mg/m ³ - 100 ppm
ACGIH	Langzeit 10 ppm URT and eye irr, kidney dam
DFG D	DEUTSCHLAN Decke - Kurzzeit 86 mg/m ³ - 10 ppm
ACGIH	Langzeit 10 ppm eye and upper respiratory tract irritation;kidney damage
National SCHWEDEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National FRANKREICH	Langzeit 85 mg/m ³ - 10 ppm
National SPANIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National GRIECHENLAND	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National DÄNEMARK	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National FINNLAND	Langzeit 43 mg/m ³ - 5 ppm; Kurzzeit 86 mg/m ³ - 10 ppm
National DEUTSCHLAND	Langzeit 12 mg/m ³ - 1,4 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 10 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm; Kurzzeit 66 mg/m ³ - 10 ppm
National BELGIEN	Langzeit 86 mg/m ³ - 10 ppm
NDS POLEN	Langzeit 44 mg/m ³
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 85 mg/m ³ - 10 ppm
NDS NIEDERLAND E	Langzeit 44 mg/m ³
National TSCHEDIEN	Langzeit 50 mg/m ³
National UNGARN	Langzeit 44 mg/m ³
Malaysi a OEL	MALAYSIA Langzeit 85 mg/m ³ - 10 ppm
National ESTLAND	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National LETTLAND	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National TSCHEDIEN	Decke - Kurzzeit 200 mg/m ³
National SLOWAKEI	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 170 mg/m ³ - 20 ppm; Kurzzeit 170 mg/m ³ - 20 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National RUMÄNIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National LITAUEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National KROATIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National BELGIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm; Kurzzeit 44 mg/m ³ - 5 ppm

Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

Aceton CAS: 67-64-1	Biological Indicator: Aceton; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus Wert: 25 mg/L; Durch: Urin Bemerkung: Nicht spezifisch
Toluol CAS: 108-88-3	Biological Indicator: Toluol; Probenahmezeitraum: Vor dem letzten Turnus der Arbeitswoche Wert: 0.02 mg/L; Durch: Blut
	Biological Indicator: Toluol; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus Wert: 0.03 mg/L; Durch: Urin
	Biological Indicator: O-Kresol; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus Wert: 0.3 MGGCREAT; Durch: Urin Bemerkung: Hintergrund

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Aceton CAS: 67-64-1	Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 30,4 mg/kg
	Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 3,04 mg/kg

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 10,6 mg/l
 Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 1,06 mg/l
 Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 29,5 mg/l
 Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 100 mg/l
 Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente
 Bemerkung: PNEC
 Expositionsweg: Soil
 Bemerkung: PNEC
 Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente
 Bemerkung: PNEC
 Expositionsweg: Süßwasser
 Bemerkung: PNEC
 Expositionsweg: Meerwasser
 Bemerkung: PNEC
 Expositionsweg: Intermittent release
 Bemerkung: PNEC
 Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen

Toluol
 CAS: 108-88-3

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Aceton CAS: 67-64-1	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 186 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 2420 mg/m3 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 1210 mg/m3 Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 62 mg/kg Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 62 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 200 mg/m3 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 2420 mg/m3
Toluol CAS: 108-88-3	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 384 mg/m3; Verbraucher: 226 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 192 mg/m3 Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 226 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 384 mg/m3

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:
 Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.
 Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.
 Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.
 Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.
 Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.
 Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: Lösungsmittelähnlich

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -50 °C (-58 °F)

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: 56 °C (133 °F)

Entzündbarkeit: Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 2 H225

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: Nicht verfügbar

Flammpunkt: -18 °C (0 °F)

Selbstentzündungstemperatur: 540.00 °C

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: 7.00

Viskosität: Nicht verfügbar

Kinematische Viskosität: <= 20,5 mm²/sec (40 °C) mm²/s

Wasserlöslichkeit: 900 g/l (20°C)

Löslichkeit in Öl: löslich

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar

Dampfdruck: 23.00

Dichtezahl: 0.90 g/cm³

Dampfdichte: 2.0

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Explosionsgrenzen: 2.3%-13.0%

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zur Mischung:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2(H315)
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Das Produkt ist eingestuft: Repr. 2(H361)
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3(H336)
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Das Produkt ist eingestuft: STOT RE 2(H373)
j) Aspirationsgefahr	Das Produkt ist eingestuft: Asp. Tox. 1(H304)

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Aceton	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 5800 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 20000 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 76 mg/l 4h LC50 Einatmen Ratte = 50100, mg/m3 8h
Toluol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 5580, mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 12124, mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 12,5 mg/l 4h
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEC Ratte = 1200, Ppm NOAEL Ratte = 2000, Ppm
Tetraethylsilikat	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen = 5878 mg/kg LD50 Oral Ratte = 6270 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 10, mg/l

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Aceton	CAS: 67-64-1 - EINECS: 200- 662-2 - INDEX: 606-001-00-8	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 8800 mg/L 48h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 5540 mg/L 96h
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 302 mg/L 96h
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 134 mg/L 3
Toluol	CAS: 108-88-3 - EINECS: 203-	

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata > 433 mg/L 96h IUCLID

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 5,5 mg/L 96h

Tetraethylsilikat

CAS: 78-10-4 -
EINECS: 201-
083-8 - INDEX:
014-005-00-0

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Danio rerio > 245 mg/L 96h ECHA

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil

Persistenz/Abbaubarkeit

Aceton

Schnell abbaubar

Toluol

Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren
in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: FARBZUBEHÖRSTOFFE

IATA-Technische Bezeichnung: FARBZUBEHÖRSTOFFE

IMDG-Technische Bezeichnung: FARBZUBEHÖRSTOFFE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: II

IATA-Verpackungsgruppe: II

IMDG-Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Von den ADR-Vorschriften befreit: No

ADR-Label: 3

ADR-Gefahrnummer: NA

ADR-Sondervorschriften: 163 367 640C 650

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 2 (D/E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 353

IATA-Frachtflugzeug: 364

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A3 A72 A192

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category B

IMDG-Note (Stauung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 163 367

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)
Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1	Unterer Schwellenwert (Tonnen)	Oberer Schwellenwert (Tonnen)
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c	5000	50000

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40
Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 48, 75

SVHC-Stoffe:

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind $\geq 0,1\%$ (w/w)

Nationale Vorschriften

Produktregisteret Norge: 53210
Produktregister Danmark: 4294182
MAL-kode: 4-3 (1993)
Lagerklasse (TRGS-510): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse

2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.7/2	Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

2.6/2	auf der Basis von Prüfdaten
3.2/2	Berechnungsmethode
3.3/2	Berechnungsmethode
3.7/2	Berechnungsmethode
3.8/3	Berechnungsmethode

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.

IARC: Internationales Krebsforschungszentrum

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IC50: Mittlere InhibitorKonzentration

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter

KAFH: KAFH

KSt: Explosions-Koeffizient.

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.

LDLo: Niedrige letale Dosis

N.A.: Nicht anwendbar

N/A: Nicht anwendbar

N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar

NA: Nicht verfügbar

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health

NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben